

LEMGO



Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
 ☎ (0 52 61) 94 66-10
 ☐ (0 52 61) 94 66-50
 lemgo@lz.de

Thomas Reineke (Rei) -11
 Katharina Pavlustyk (kpa) -14
 Jens Rademacher (rad) -13
 Wolf Scherzer (sch) -12

Anzeigen- und Leserservice

☎ (0 52 31) 911-333

Kartenservice

☎ (0 52 31) 911-113

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- Ortsausschuss Voßheide-Wiembeck, 19 Uhr, Mehrzweckhalle Voßheide
- Comedy im Schützenhaus, 19.30 Uhr, ausverkauft
- Vortrag: „25 Jahre nach dem Mauerfall“, 19.30 Uhr, Alte Abtei, Gartensaal, Eintritt: 6 Euro

Vereine & Gruppen

- Männer- und Frauenchor Wahnbeckerheide, 19.30 Uhr, Übungsabend, Mehrzweckraum Ortsteilzentrum
- Jugendchor „con moto“, 19.30-21 Uhr, Realschule
- Männerchor „Orpheus Bracke“, Probe, 20 Uhr, ev. Gemeindehaus Brake
- Königsspringer Lemgo, Training, ab 18 Uhr, Kinder und Jugendliche; ab 19.30 Uhr, Erwachsene, Kastanienhaus
- VfL Lüerdissen, Nordic-Walking, 18.45 Uhr, Regenstorplatz
- FC Union Entrup, 17-18 Uhr, Jazztanz für 5- bis 7-Jährige; 18-19.30 Uhr, für 12- bis 16-Jährige, EKG-Sport-halle
- THW Lemgo, Dienstabend, 19-23 Uhr, Steinweg 16
- TV Lemgo, 18.30 Uhr, Laufgruppe ab TV-Halle, Walking-Gruppe ab Haupteingang Tevita
- RSG Lemgo, Rückenschule, 18.15-19.15 Uhr, Turnhalle Anne-Frank-Schule
- TBV, Walking- und Nordic-Walking-Treff, 9 Uhr, Regenstorplatz, Trafohaus
- Kinderstunde, 16.30 Uhr, Haus des CVJM, Neue Straße 4
- Krabbelgruppe, ohne Eltern, 8-12 Uhr, Kinderschutzbund Lemgo, Regenstorstraße 8
- Frühstück für junge Mütter, 10-12 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Echternstraße 12
- Krabbelgruppen, 9-12 Uhr, Familienzentrum Kindergarten Dewitzstraße
- Attac-Gruppe Lemgo, Treffen, 19.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Echternstraße 12

Rat & Service

- Kastanienhaus, 9.30 Uhr, Flötenkreis; 10.15 Uhr, Literaturkreis; 10.45 Uhr, Französisch; 15.30 Uhr, Yoga ab 50
- Treffpunkt Ehrenamt, 10-12 Uhr, „Generationsberatung 55plus, Elisenstift“, Papenstraße 7

„Deutschlands wilde Vögel“

Lemgo. Nachdem der erste Teil des Films „Deutschlands wilde Vögel“ bei der Vorführung im März großen Zuspruch erfahren hat, wird auf Initiative der Arbeitsgruppe Lemgo im Naturschutzbund Deutschland (Nabu) auch der zweite Teil gezeigt. Zu sehen ist „Deutschlands wilde Vögel, Teil 2“ morgen ab 20 Uhr im Hansa-Kino.

Streifen am „Stadtpalais“

Ohne Querungshilfe geht es nicht: Neuer Fußgängerüberweg an der Papenstraße

Von Tanja Watermann

In der Papenstraße gibt es jetzt auf Höhe der Rosenstraße einen Zebrastreifen. Dieser soll es Fußgängern erleichtern, die vielbefahrene Straße in der Nähe der Fußgängerzone zu überqueren.

Lemgo. Am frühen Sonntagmorgen hat ein Team der Städtischen Betriebe den neuen Zebrastreifen aufgebracht. Viele Fußgänger dürften sich freuen, denn gerade zu den Stoßzeiten mussten sie oft lange warten. Bis 2011 befand sich auf Höhe der Rosenstraße eine Fußgängerampel, die jedoch aus Kostengründen zunächst abgeschaltet und dann entfernt wurde.

Die Verwaltung wurde jetzt aus dem Rat heraus gebeten, einen Fußgängerüberweg zu schaffen, da es für einige Personen schwierig ist, die stark frequentierte Straße zu überqueren. Gerade für Menschen mit Handicap, aber auch für ältere Besucher der Stadt oder Familien mit Kindern war es eine knifflige Angelegenheit, im fast unablässig fahrenden Pkw-Strom eine Lücke zu finden.

„Fußgängerüberwege sind in Tempo-30-Zonen in der Regel verzichtbar, insbesondere wenn es sich um eine Einbahnstraße handelt. Problematisch ist hier das relativ hohe Verkehrsaufkommen von über 5000 Autos innerhalb von 24 Stunden“, begründet Karl-Heinz Mense, Pressesprecher der Stadt, die



Letzte Arbeiten am neuen Überweg: Burkhard Schnüll (links) und Frank Wollmuth von den Städtischen Betrieben bringen den Zebrastreifen an der Papenstraße, Ecke Rosenstraße, auf.

Entscheidung. Auch die Mitarbeiter der Bäckerei Eikmeier, Friseurin Andrea Erber und Mike Soukal vom Hotel/Restaurant „Stadtpalais“ in der unmittelbaren Nähe freuen sich darüber, dass ihre Kunden und Gäste jetzt sicherer zu ihnen kommen können. „Gerade morgens zwischen 7 und 8 Uhr nutzen viele die kostenlose Parkmöglichkeit am Regens-torplatz. Da gibt es immer ei-

nen regen Pendlerstrom Richtung Stadt, und zu der Zeit fahren auch viele Autos“, erklärt Erber. Mike Soukal ist begeistert, dass weiter auf Sicherheit Acht gegeben wurde und ein Parkplatz an der Papenstraße zugunsten von Fahrradständern „geopfert“ wurde.

Die Kosten für den Zebrastreifen belaufen sich auf etwa 5000 Euro und beinhalten die Anpassung der Beleuchtung,

die Beschilderung und Markierung sowie neue Fahrradstellplätze. Im Gegensatz zur vorherigen Fußgängerampel sind die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten beim jetzt eingerichteten Zebrastreifen deutlich geringer. Da der Zebrastreifen aufgrund der kalten Temperaturen von Frank Wollmuth und Burkhard Schnüll nicht aufgemalt werden konnte, nutzen die Mitar-

beiter der Städtischen Betriebe weiße Platten, die sich nach dem Erhitzen mit dem vorher aufgetragenen Kleber mit der Fahrbahn verbinden und nach wenigen Minuten wieder befahrbar waren.

Während der 40-minütigen Einrichtung der Fußgängerüberquerung wurde die Papenstraße ab der Breiten Straße gesperrt, die Polizei leitete den Verkehr um.

Malerin zeigt berührende Bilder

Ausstellung „Vaterunser“: Carola Kern verarbeitet in ihren Werken auch biografisches Leid

Lemgo (krü). Mehr als 300 Besucher haben sich bei einer Vernissage in der Nicolai-Kirche von Bildern der Künstlerin Carola Kern beeindrucken lassen. Bis zum 21. November sind neun großformatige Ölgemälde, die die Bitten des Vaterun-sers veranschaulichen, im Gotteshaus zu besichtigen.

Die aus Berlin stammende und seit elf Jahren in Lemgo lebende Malerin schuf in den vergangenen drei Jahren berührende Darstellungen, die das weltweite Gebet der Christenheit in ein neues Licht stellen. In ländlicher Umgebung fand sie genügend Ruhe, ihre DDR-Vergangenheit künstlerisch aufzuarbeiten.

Nach gescheitertem Fluchtversuch saß sie 18 Monate im Stasi-Knast Bautzen II, wo keine Schikanen ausgelassen wurden. In dieser dunklen Zeit entdeckte sie die Kraft des Gebets. Obwohl nicht religiös sozialisiert, gab ihr das Vaterunser Lebensmut, das sie wie ein Mantra als meditatives Ritual verinnerlichte. Das Selbstbild-



Große Authentizität der Bilder: Für das Werk „Führe uns nicht in Versuchung“ von Carola Kern (Zweite von rechts) haben Jacqueline (17, links) und Julienne Fleer (15) Modell gestanden.

nis „Unser täglich Brot gib uns heute“ zeigt, wie sie hündisch vor den Füßen eines Wacht-manns hocken muss, um Brot zu erhalten. Bei diesem Bild

kämpfte Carola Kern nach Fertigstellung mit den Tränen, verarbeitet es wie kein anderes biografisches Leid.

Passend zum Mauerfalljubi-

läum hinterfragt Kern in ihren Werken scheinbar Selbstverständliches und fordert auf, religiöse und aktuelle Fragen neu zu denken.

Oft standen Bekannte Modell, wodurch menschliche Darstellungen große Authentizität erhalten. Jacqueline und Julienne Fleer sind auf dem Bild „Führe uns nicht in Versuchung“ zu sehen, das auf sexuellen Missbrauch anspielt. Beim Blickfang „Erlöse uns von dem Bösen“ verkörpert Charlotte Bödeker (10) aus Lemgo ein schreiendes Kind. Alten Meisterwerken wurden fremdende Attribute beigefügt wie etwa der Soldat mit Maschinengewehr, der vor der heiligen Madonna kniet. „Und vergib uns unsere Schuld“ verwendet das Gemälde „Hexenprozess in Lemgo“ (1653) als Vorlage.

Kunsthistorikerin Dr. Vanessa Voigt aus München lobte in der Einführungsrede die fotografisch realistische Bildsprache des Zyklus, der verdängte Themen aufarbeitet.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung in der Kirche in der Papenstraße sind täglich außer montags von 9 bis 18 Uhr.

Elke Altheld schließt die „Ratswaage“

Lemgo (kpa). Eine Gastronomie-Ara am Marktplatz ist zu Ende: Geschäftsführerin Elke Altheld hat ihre Gaststätte „Ratswaage“ nach mehr als 25 Jahren geschlossen. Mit potenziellen Nachfolgern steht Udo Kamp, Eigentümer der Immobilie, in Verhandlungen.

Sie sei gezwungen, die „Ratswaage“ zu schließen, führt Elke Altheld in einem Aushang an der Tür sowie auf der Homepage ihres Cafés aus. Und: „Die Situation am Marktplatz lässt mir keine andere Wahl. Ich bin sehr traurig darüber.“ Weitere Auskünfte wollte sie nicht geben.

Lange wird die „Alte Ratswaage“ aller Voraussicht nach nicht leer stehen. Nach Angaben von Udo Kamp, Steuerberater aus Hamm, gibt es mehrere Bewerber – alle aus dem Kreis Lippe. Mit einer Neueröffnung des Gastro-Betriebs rechnet Kamp im kommenden Jahr. Bei Gästen, die ihr „jahrelang die Treue gehalten haben“, bedankt sich Elke Altheld in ihrem Aushang. Auch an ihre Mitarbeiterinnen, „die mich bis zum Schluss unterstützt haben“, richtet sie Worte des Danks.

Einbrecher nehmen 40 Meter Rohr mit

Lemgo. Diebe haben aus einem leerstehenden Haus an der Hamelner Straße etwa 40 Meter Kupferrohr gestohlen. Wie die Polizei mitteilt, stiegen sie zwischen Mittwoch und Samstag durch ein Kellerfenster ein. Sie montierten sämtliche fest verbauten Kupferrohre ab und nahmen sie mit.

TERMINE

Farben als Thema

Lemgo-Leese. Die inklusive und heilpädagogische Kita „Villa Kunterbunt“ feiert am Samstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr ein Herbstfest zum Thema „Farben der Jahreszeiten“. Es gibt passend dazu Bastel- und Spielangebote. Der Förderverein bietet Punsch an. Um 17 Uhr startet der Laternenumzug durch Leese. Das Fest endet mit einem gemeinsamen Singen auf dem Parkplatz vor der Turnhalle.

Schützen üben

Lemgo-Brake. Zum Übungsschießen treffen sich Mitglieder der 1. und der 5. Kompanie der Schützengemeinschaft Brake am Donnerstag, 13. November. Beginn ist um 19 Uhr in der Schießhalle am Walkenfeld. Die Kompanieführungen würden sich über eine große Beteiligung sehr freuen.

Lierner Kaffeeklatsch

Lemgo-Lieme. Im Gemeindehaus „In der Ecke“ findet am morgigen Mittwoch wieder der „Lierner Kaffeeklatsch“ statt. Interessierte sind hierzu laut Pressemitteilung von 15 bis 17.30 Uhr willkommen.

Reise durch Arktis

Lemgo. Dr. Henner Krause ist am morgigen Mittwoch Gastredner beim Seniorenverband BRH Lemgo. Ab 15 Uhr spricht er im Kastanienhaus zum Thema „Traumreise durch die arktischen Gebiete“.

Heute Stammtisch

Lemgo. Der Verein „Pöstenhof Lemgo“ lädt für den heutigen Dienstag zu seinem nächsten Stammtisch ein. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum, Hinter den Pösten 2a. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.poestenhof.de im Internet.

Gruppen dürfen als Erste auf die Eiswelt

Fürs Eisstockschießen gibt es Zusatztermine vor der Eröffnung am Freitag

Lemgo (rad). Früher als geplant ist die Lemgoer Eiswelt im Lippegarten so gut wie startklar. „Wir können jetzt schon die Eismaschine einsetzen, das haben wir so früh noch nie geschafft“, sagte Wolfgang Jäger von Lemgo Marketing gestern beim Pressetermin. Früher als geplant kann deshalb auch das Eisstockschießen beginnen.

Nämlich morgen, 12. November, zwei Tage vor der offiziellen Eröffnung der Eiswelt am Freitag um 19 Uhr. Weil die Nachfrage so groß sei und alle 350 Termine bis zum Ende der Eiswelt am 17. Januar ausgebucht sind, können sich Kurzentschlossene fürs Eisstockschießen unter Tel. (05261) 98870 anmelden. 24 Bahnen sind zu vergeben. Gruppen können sich Mittwoch und Donnerstag ab 16 Uhr aufs Eiswagen – „als Selbstversorger“,

wie Jäger sagt. Denn die Gastronomie im „Kufen-Stadl“ ist dann noch nicht geöffnet.

Auch mehr als 100 Schulklassen haben sich nach seinen Angaben bereits angemeldet. Sie können wie die anderen Be-

sucher aus 600 Paar neuen Schlittschuhen wählen, die Verleiher Jobst Ruthe angeschafft hat. Für geschärfte Kufen beim Eislaufen sorgt dabei eine neue, vollautomatische Schlittschuhschleifmaschine.



Schärft die Kufen: Verleiher Jobst Ruthe bereitet an der Eiswelt einen Schlittschuh auf den ersten Einsatz vor.

Vortreffen zur Studienfahrt

Lemgo. Die Volkshochschule (VHS) Detmold-Lemgo plant für die erste Sommerferienwoche des kommenden Jahres eine Studienfahrt. Das Ziel der Reise, die von Volker Aust geleitet wird, ist Mähren – eines der drei historischen Länder Tschechiens. Die Unterkunft der Teilnehmer wird laut einer Mitteilung an die Presse in Brünn sein. Von dort aus wird das Land erkundet. Zum Abschluss steht ein Tag in Prag auf dem Programm, heißt es weiter.

Interessierte können sich auf einem unverbindlichen Vortreffen genauer informieren und gegebenenfalls noch Einfluss auf die Programmgestaltung nehmen.

Das Treffen findet am morgigen Mittwoch, 12. November, ab 19.30 Uhr in der Remise der VHS in Lemgo, Breite Straße 10, statt. Der Eintritt ist frei.